Veranstaltungstipps

>> Veranstaltung Nr. 2024-11

Aufwertung von Knicks in Richtung Artenvielfalt, CO₂-Senke und als Lernort

- Naturschutz und Artenvielfalt
- Begehung, Kartierung und Aufwertung von Knicks
- Draußen-Formate mit Schülerbeteiligung

Freitag, 7. Juni 2024, Gut Wulfsdorf, Ahrensburg 30 € zzgl. Verpflegungskosten

In Zusammenarbeit mit dem Gut Wulfsdorf, Biologischdynamische Landwirtschaft

99 Veranstaltung Nr. 2024-15

Heidepflege mit System, Plackerei oder Feuer und Flamme – Methoden der Heidepflege

- Plaggen, Schoppern, Entmoosen, Heidmahd, Heidebrand und Beweidung im Vergleich
- Kosten, naturschutzfachliche Erfordernisse, praktische Durchführung und Grenzen der jeweiligen Methode
- Wenn möglich: Geräte zur Heidepflege bei der Arbeit oder auf dem Hof

Dienstag, 24. September 2024, Landhaus Haverbeckhof, Exkursion in der Lüneburger Heide Der Teilnahmebeitrag steht noch nicht fest.

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide und dem Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein

>> Veranstaltung Nr. 2024-17

Förderung von Biodiversität in Schulen und Kindergärten – Von der ökologischen Landwirtschaft lernen

- Bedeutung von Biodiversität in urbanen Räumen
- Strategien zur Erhöhung der Biodiversität/Artenvielfalt
- Möglichkeiten der Einbindung in die pädagogische Arbeit

Donnerstag, 10. Oktober 2024, LANDWEGE e.V. Jugend-Naturschutz-Hof Ringstedtenhof, Lübeck 60 € zzgl. Verpflegungskosten

In Zusammenarbeit mit LANDWEGE e. V., Lübeck

Anfahrt zum Tagungsort

Feuerwehrhaus Klein Gladebrügge Ohlenborger Redder 23795 Klein Gladebrügge

Das Exkursionsgebiet befindet sich in 300–800 m Fußweg (ca. 5–10 Minuten).

Die Anreisehinweise werden Ihnen mit der Seminarbestätigung zugeschickt.

Hilfreich bei der Suche nach geeignetem Nahverkehr kann die folgende Internetseite sein: www.nah.sh





Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek T 04347 704-780 | www.schleswig-holstein.de/bnur

bildungszentrum



für natur, umwelt und ländliche räume des landes schleswig-holstein





Veranstaltung Nr. 2024-12

Den Riesenbärenklau mit Spaten oder Machete dauerhaft bekämpfen – eine Herkulesarbeit, aber machbar

Montag, 24. Juni 2024 Feuerwehrhaus Klein Gladebrügge

In Zusammenarbeit mit



Veranstaltung Nr. 2024-12

Den Riesenbärenklau mit Spaten oder Machete dauerhaft bekämpfen - eine Herkulesarbeit, aber machbar

Der Riesenbärenklau – Heracleum mantegazzianum – ist als invasive Art in Deutschland und in großen Teilen Europas die Problempflanze Nummer 1. Gemeinden in Schleswig-Holstein dürfen zur Bekämpfung keine Pestizide mehr einsetzen, aber Ausnahmegenehmigungen beantragen. Das muss nicht sein, es geht auch ohne umweltschädliche Substanzen. Wir wollen über den Riesenbärenklau als invasive Art und seine Bekämpfungsmöglichkeiten informieren sowie im Gelände am Objekt demonstrieren, wie sich diese für Mensch und Tier nicht ungefährliche Staude ohne den Einsatz von Herbiziden sehr effektiv bekämpfen lässt.

Schwerpunkte

- Informationen zum Riesenbärenklau und zu invasiven Arten im Allgemeinen
- Bekämpfung des Riesenbärenklau in Theorie und Praxis
- Demonstration der Bekämpfung im Gelände

Teilnahmekreis

Behörden wie Umweltämter/Wasserbehörden/Ordnungsämter, Kommunalvertreterinnen und -vertreter, Umwelt- und Naturschutz, Gartenbaubetriebe, Bauhöfe, private Grundstücksbesitzerinnen und Grundstücksbesitzer

Datum und Ort

Montag, 24. Juni 2024, Feuerwehrhaus Klein Gladebrügge, Ohlenborger Redder, 23795 Klein Gladebrügge

Leitung

Dr. Ina Walenda, NaturFreunde Deutschlands, Landesverband Schleswig-Holstein e. V., Kiel

Anerkannte Fortbildung

- Schutzgebietsbetreuer/-innen/Mitglieder des Naturschutzdienstes/Ranger
- Teilnehmende Waldpädagogikzertifikat (Modul D)
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/-innen
- Benötigtes Material: Bitte bringen Sie Handschuhe mit, idealerweise auch eine Sonnenbrille zum Schutz der Augen, achten Sie auf eine Körper bedeckende Kleidung (lange Hosen, lange Ärmel, festes Schuhwerk).

Montag, 24. Juni 2024

13:00 Uhr Begrüßung | Einführung



Sandra Jacobsen, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

Dr. Ina Walenda, NaturFreunde Deutschlands, Landesverband Schleswig-Holstein e. V.

Der Riesenbärenklau – Informationen zum 13:20 Uhr Gesundheitsschutz

Arne Radtke, Landesamt für soziale Dienste des Landes Schleswig-Holstein, Umweltbezogener Gesundheitsschutz

13:30 Uhr Zum bisherigen Umgang mit RBK-Beständen in Klein Gladebrügge/Bad Segeberg

Axel Timmermann, Untere Naturschutzbehörde Kreis Segeberg sowie Kerstin Pagel, Stadt Bad Segeberg

Kaffeepause | kleiner Imbiss 13:45 Uhr





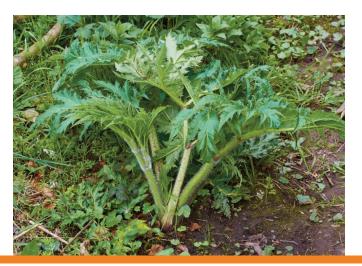
Vorstellung und Diskussion von Methoden zur 14:00 Uhr dauerhaften Bekämpfung

Niels Jensen, Dipl.-Ing. Landschaftspflege, Riesenbärenklau-Experte

15:00 Uhr Exkursion ins Gelände und praktische Demonstration zur Bekämpfung am Objekt

Niels Jensen, Dr. Ina Walenda

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung



Organisatorische Hinweise

Teilnahmebeitrag

30 € zzgl. Verpflegungskosten

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte schriftlich unter Angabe der Veranstaltungsnummer 2024-12 an das

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de

Online: www.schleswig-holstein.de/bnur

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie hier:

- > Anmeldung: https://bit.ly/2024-12
- ➤ Teilnahmebedingungen: https://bit.ly/2KbPQbZ Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung die Seminarbestätigung und die Rechnung.

Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich möglichst bis Montag, 17. Juni 2024 an.

Ermäßigung

Bei Halbtagsveranstaltungen mit Ermäßigungsanspruch liegt der Teilnahmebeitrag bei einem festen Satz von 20 €. Legen Sie Ihrer Anmeldung bitte direkt eine Kopie der entsprechenden Bescheinigung bei.

Für die Ehrenamtsermäßigung benötigen wir von Ihnen mit der Anmeldung den für das aktuelle Kalenderjahr gültigen Ehrenamtsnachweis. Nachträglich eingereichte Nachweise werden nicht berücksichtigt.

Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Geben Sie dieses Detailprogramm bitte an Interessierte weiter.